



Dr. Birgit Malecha-Nissen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Nicht nur zum Internationalen Frauentag am 8. März: Frauen verdienen mehr!

Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malecha-Nissen fordert Gesetz zur Lohngerechtigkeit

Berlin, 08.03.2016

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-75165

Fax: (030) 227-70165

birgit.malecha-nissen@bundestag.de

Zum heutigen Internationalen Frauentag erklärt die schleswig-holsteinische Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malecha-Nissen:

„Im letzten Jahr hatten wir pünktlich zum Weltfrauentag einen Grund zu feiern: Mit der verbindlichen Einführung der Frauenquote am 06. März 2015 haben wir einen weiteren Meilenstein zur Realisierung der Geschlechtergerechtigkeit gesetzt. Dieses Gesetz war längst überfällig! Nach langen Diskussionen konnte sich die SPD gegen die Widerstände aus der Union durchsetzen. Doch machen wir uns nichts vor: Es ist noch ein langer Weg bis zur völligen Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen.

Bestes Beispiel ist das Lohngefälle: Noch immer verdienen Frauen in Deutschland rund 22% weniger als ihre männlichen Kollegen. Hierfür gibt es keinen nachvollziehbaren Grund! Im europäischen Vergleich ist das skandalös hoch. Andere Länder sind da viel weiter als wir. Daher unterstütze ich die Pläne von Frauenministerin Manuela Schwesig für mehr Transparenz in den Unternehmen. Denn das ist die Voraussetzung dafür, die deutlichen Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern abzubauen. Eine Forderung, die wir auch in der kommenden Woche zum „Equal Pay Day“ bei den Kundgebungen am Brandenburger Tor wiederholen werden. Wir als Politiker sind aufgefordert, das Mögliche zu tun, damit es endlich voran geht.“

Zum Hintergrund: Der Internationale Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – wird jedes Jahr seit 1911 begangen. Frauen auf der ganzen Welt machen am 8. März mit Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen auf Missstände bei der Umsetzung der Frauenrechte aufmerksam. 2016 lautet das Motto der Vereinten Nationen zum Internationalen Frauentag: „Planet 50-50 bis 2030 – Zeichen setzen für Geschlechtergerechtigkeit“.